

Die Verfassung des Jahres III (Direktorialverfassung)

Inhalte:

- stark gekürzter Katalog von „Rechten innerhalb der Gesellschaft“, der lediglich die Legislative bindet
- erstmals sind auch Bürgerpflichten in die Verfassung aufgenommen (z. B. die Militärflicht)
- eingeschränktes Wahlrecht
- kaum mehr Elemente direkter Demokratie

Historischer Kontext:

- Die Republik steht immer noch unter dem Druck royalistischer Aufständischer und der Nachbarstaaten.
- Die Direktorialverfassung löst die Diktatur Robespierres ab.
- Die Revolutionsjahre hatten eine wohlhabende Bürgerschicht hervorgebracht, die nunmehr die Staatsführung beansprucht.
- Das schwache Direktorium gerät in Abhängigkeit von Napoleon (Niederschlagung des Aufstandes vom 5. Oktober 1795 und des Staatsstreiches vom 14. September 1797).

Bedeutung:

- keine funktionsfähige Regierungsform
- institutionelle Schwäche des Direktoriums erlaubt die Machtübernahme Napoleons (Staatsstreich vom 18. Brumaire – 9. November 1799)